



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.05.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Raum, Ort: „Bornbachhalle“, Heidenrod-Laufenselden

Anwesend

Vorsitz

Martin, Frank CDU

Mitglieder

Döring, David	SPD	ab 19.41 Uhr (Vorher Reiner Holzhausen)
Bach, Benno	SPD	Vertretung für: Jaschko, Moritz
Bornmann, Marius	FWH	
Ries, Benedikt	CDU	
Giebel, Thomas	GRÜNE	Vertretung für: Labonté, Renate
Damsch, Ingo	AfD	

Verwaltung

Diefenbach, Volker SPD
Zindel, Udo

Gemeindevorstand

Bremser, Matthias FWH
Minor, Karlheinz FWH

Gemeindevertretung

Baureis, Michael	FWH
Holzhausen, Reiner	SPD
Mell, Ingeborg	FWH
Nau, Daniela	FWH
Ries-Schulze, Monika	FWH

Abwesend

Mitglieder

Jaschko, Moritz	SPD	Entschuldigt
Labonté, Renate	GRÜNE	Entschuldigt

Gäste:

keine

Tagesordnung

Tagesordnung I

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Antrag der AfD-Fraktion vom 25.04.2022; XII/058
Verkehrsanbindung Kemel-Süd auf die B 260
- 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2022; XII/057
Erneuerung Sektbar Bornbachhalle Laufenselden
- 4 Fortführung der Tourismuskoordination im Rahmen der XII/053
Kommunalen Kooperationsgemeinschaft Tourismus;
Abschluss eines Folgevertrages

Tagesordnung IV

- 5 Verschiedenes

Niederschrift

Tagesordnung I

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;

Niederschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Martin, eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßte die Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten: Herr Jaschko und Herr Döring.

Für Herrn Jaschko nimmt Herr Bach und für Herrn Döring, Herr Holzhausen an der Sitzung als Vertreter teil.

Es waren 7 von 7 Mitgliedern anwesend / vertreten.

Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Ladung und zur Tagesordnung keine Wünsche und Bedenken von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass nach der neuen Geschäftsordnung eine Abstimmung zur Genehmigung der Niederschrift entfällt.

Genehmigung der Niederschriften vom 09. Februar 2022

Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Niederschrift vom 16.03.2022 keine Wünsche, Bedenken und Anträge von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Genehmigung der Niederschrift fest.

2 Antrag der AfD-Fraktion vom 25.04.2022; Verkehrsanbindung Kemel-Süd auf die B 260

XII/058

Herr Schmitt, Fraktionsvorsitzender der AfD Fraktion erläuterte den Antrag der AfD - Fraktion vom 25.04.2022.

Herr Giebel, Herr Ries, Herr Bach und Bürgermeister Diefenbach sprachen dazu. Einvernehmlich war der Ausschuss der Auffassung, dass für den vorliegenden Prüfungsauftrag der beauftragte Verkehrsgutachter und Hessen Mobil als Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme angefragt werden sollen. Im Rahmen der Stellungnahmen sollten auch die Rahmenbedingungen Bauleitplanung wie Pendlerparkplatz, Bushaltestelle, Zufahrten untersucht werden

Einvernehmlich wurde Seitens des Ausschusses vereinbart Punkt 4 zu streichen. Ferner soll der Beschlussvorschlag unter Punkt 1 durch den Zusatz „...im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Kemel Süd“ beauftragt zu prüfen, ob ...“

Herr Döring nimmt ab 19.41 Uhr an der Sitzung teil.

Der Antragsteller Herr Schmitt erklärte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Weitere Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

Der Vorsitzende liess über den geänderten Antrag der AfD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der nachfolgenden Beschlussfassung des Ausschusses für Planen Bauen Wirtschaft und Verkehr zu folgen.

1) Gemeindevorstand und Verwaltung werden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Kemel Süd“ beauftragt zu prüfen, ob für die künftige Verkehrsanbindung Kemel-Süd auf die B260 zusätzlich zu den bisher geplanten Optionen (Ampel, Kreisel) eine kreuzungsfreie Realisierungsmöglichkeit zu prüfen. Hierfür sind für das Richtungspaar Kemel ↔ Bad Schwalbach/Wiesbaden, sowie für die (bisherigen) Linkseinbieger Kemel → Holzhausen a.d.H./Nassau Verkehrslösungen zu erarbeiten, die auf die Zufahrtsstraße zur Firma Kopp, die ab dem Busbahnhof durch die Unterführung unter der Bundesstraße verläuft, zugreifen.

Zu prüfen sind konkret:

- a) eine Beschleunigungsspur Richtung Bad Schwalbach/Wiesbaden, die für Rechtseinbieger aus Kemel zur Verfügung steht und idealerweise erst südlich von der genannten Zufahrtsstraße aus abgehen würde;
 - b) eine Abfahrtsspur für die umgekehrte Richtung Bad Schwalbach/Wiesbaden → Kemel, die über eine Aufschüttung an der Böschung der östlichen Straßenseite herunter und im Bogen unter der Brücke zum Bereich des Busbahnhofs durchgeführt würde;
 - c) eine Beschleunigungsspur Richtung Holzhausen a.d.H./Nassau, die ab der Unterführung beginnt und im Raum zwischen dem Feldweg und der Straße realisiert werden könnte.
- 2) Für die Ab- oder Auffahrspuren entlang der B260, sowie das benötigte Terrain zur Erreichung der gebotenen Kurvenradien sollen Lösungen im Hinblick auf Kosten und Eigentumsfragen am Baulandausgearbeitet werden.
- 3) Sämtliche Lösungen sind des Weiteren im Hinblick auf die Verkehrsflüssigkeit auf der Bundesstraße zu evaluieren. Hierfür soll ein Gutachten eingeholt werden.

Für den Begegnungsverkehr in der Unterführung sind Lösungen auszuarbeiten. Die nachhaltigste Lösung ist eine Grunderneuerung der Brücke nebst Verbreiterung der Unterführung. Die Brücke scheint ohne dies in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Gemeindevorstand und Verwaltung werden aufgefordert, hierfür mit den zuständigen Stellen von Bund und Land in Kontakt zu treten, um die Chancen eines Brückenneubaus zu eruieren.

Auf der Kostenseite sind zusätzlich zu einem Baugutachten auch alle Möglichkeiten zu prüfen, um Mittel von Bund/Land für diese dem überörtlichen Gemeinwohl die-

nenden Baumaßnahmen zu akquirieren. Des Weiteren ist mit der Firma Kopp in Verhandlungen zu treten, um deren Bereitschaft zu einer Lastenübernahme zu prüfen, da sie mit ihren Fahrzeugen von den Auf- und Abfahrtsspuren ebenfalls beträchtlich profitieren wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

**3 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2022;
Erneuerung Sektbar Bornbachhalle Laufenselden**

XII/057

Herr Ries, Fraktionsvorsitzender der CDU- Fraktion erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Bürgermeister Diefenbach erläuterte den Sachverhalt „Brandschutz in Öffentlichen Gebäuden“, die im Eigentum der Gemeinde stehen und die bislang vorbereiteten Maßnahmen. Er informierte über Gespräche mit örtlichen Beteiligten und den Ortbeiräten. Ebenfalls berichtete er über die bislang erzielten Ergebnisse und Maßnahmen, die eingeleitet werden sollen.

Herr Giebel, Herr Holzhausen und Herr Bornmann sprachen dazu. Bürgermeister Diefenbach schlug vor keine Beschlussempfehlung zu erarbeiten und den Antrag ruhen zu lassen.

Herr Ries beantragte den Antrag zunächst ruhen zu lassen.

Beschluss:

Der Vorsitzende stelle fest, dass der Antrag bis auf weiteres ruhen soll.

**4 Fortführung der Tourismuskoordination im Rahmen der
Kommunalen Kooperationsgemeinschaft Tourismus;
Abschluss eines Folgevertrages**

XII/053

Bürgermeister Diefenbach erläuterte die Beratungsvorlage. Herr Ries und Herr Giebel sprachen dazu.

Herr Ries regt an, dass im Zuge der Beauftragung der Gemeindevertretung halbjährlich zu berichten ist. Bürgermeister sage einen jährlichen Erfahrungsbericht zu. Weitere Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

Der Vorsitzende lies über die Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung abstimmen.

Beschluss:

1. Das Konzept der Tourismuskoordination wird im Rahmen der Kommunalen Kooperationsgemeinschaft Tourismus auf Grundlage der derzeitigen Verwaltungsvereinbarung mit den Kommunen Aarbergen, Bad Schwalbach, Hohenstein und Taunusstein über das bisherige Projektende am 31.10.2022 fortgeführt.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verwaltungsvereinbarung in unveränderter Form, allerdings ohne die Gemeinde Schlangenbad, unbefristet fortzuschreiben und die Leistung weiterhin durch Vertragsverlängerung an das Fachbüro Konzept Wandern, Im Wiesgarten 11, 56357 Welterod, zum vorläufigen Auftragswert von 75.000,00 € brutto/Jahr zu vergeben.
2. Das beauftragte Fachbüro Konzept Wandern erstellt jährlich einen Ergebnis- und Erfahrungsbericht und berichte den gemeindlichen Gremien im Rahmen einer Informationsveranstaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

5 Verschiedenes

☐ Solarpark Laufenselden

Herr Bornmann erkundigte sich nach möglichen Planungen für einen Solarpark mit einer Größe von 20 ha in der Gemarkung Laufenselden im Bereich der L3031 zwischen Ortslage Laufenselden und dem Egenrother Stock

Bürgermeister Diefenbach erklärte, dass es der Gemeinde keine diesbezüglichen Planungen bekannt sind.

☐ Flächenbilanz Windvorranggebiete

Bürgermeister Diefenbach berichtete über das Ergebnis des Prüfauftrages aus der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft vom 09.02.2022 TOP I.2

Die Ergebniszusammenfassung wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

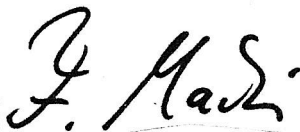
Der Ausschussvorsitzende schloss um 20.15 Uhr die Sitzung.

Heidenrod,
den

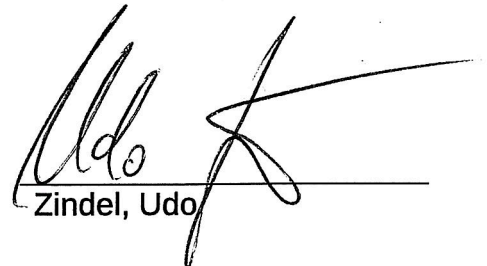


Vorsitz:

Schriftführung:



Martin, Frank



Zindel, Udo

AKTENVERMERK

AZ: 9.AV Stromerzeugung Gemeinde Heidenrod

Stromerzeugung in Heidenrod

Die LandesHessenAgentur GmbH (LEA) stellte einen Steckbrief über die installierte Leistung und Stromerzeugung von erneuerbaren Energieanlagen für die Gemeinde Heidenrod zur Verfügung. Dieses Datenblatt zeigt die Anlagenzahl und installierte Leistung der EEG-geförderten Anlagen zum 31.12.2020 sowie Stromerzeugung und Volllaststunden im Jahr 2020 nach Energieträgern.

Energieträger	Anlagen	Installierte Leistung	Erzeugte Strommenge	Volllaststunden
	Anzahl	MW (el)	GWh	h
Biomasse	1	3,0	18,0	5.927
PV-Anlagen	255	4,7	3,5	748
Wasserkraft	-	-	-	-
Windenergie	22	53,7	166,8	3.108
Summe	278	61,4	188,3	
PV-Selbstverbrauch	/	/	0,3	/
Summe inkl. PV-Selbstverbrauch			188,6	

Um ein Verhältnis der Stromerzeugung und des Stromverbrauchs ziehen zu können, wurden die Haushalte der Gemeinde Heidenrod auf 4.077 (8359/2,05) errechnet. Die durchschnittliche Anzahl der Haushaltsmitglieder in Hessen im Jahr 2020 liegt bei 2,05¹.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 2021 liegt der Stromverbrauch der Privaten Haushalte bei einem 2-Personen-Haushalt bei 3.196 KWh². Um den Stromverbrauch der Unternehmen mitbeachten zu können wurde eine Pauschale Haushaltsgröße von 50 angesetzt. Somit erreicht man einen Energieverbrauch von 13.189.892 KWh / 13,189892 GWh (4.127*3.196). Verrechnet durch die erzeugte Strommenge 188,6 GWh ist ein Plus von 175,410108 GWh zu verzeichnen. Somit wird 14-mal so viel Strom produziert, als dieser verbraucht wird.

Heidenrod, der 21. April 2022



(Römer)
Inspektoranwärterin

¹ Statista GmbH 2021. Durchschnittliche Anzahl der Haushaltsmitglieder in Deutschland im Jahr 2020 nach Bundesländern. Online verfügbar. URL: (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/200374/umfrage/anzahl-der-haushalte-in-deutschland-im-jahr-2010-nach-bundeslaendern/>) [Zugriff am 21.04.2022]

² Statistisches Bundesamt 2021. Umweltökonomische Gesamtrechnungen. Stromverbrauch der privaten Haushalte nach Haushaltsgrößenklassen. Online verfügbar. URL: (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/private-haushalte/Tabellen/stromverbrauch-haushalte.html>) [Zugriff am 21.04.2022]